



SpVg. Porz 1919 e. V.

26.05.2012

Ausgabe 7 / 2012

www.spvg-porz.de

Neues aus dem Verein

Hiermit erhalten Sie die nächste Ausgabe unserer Vereinsnachrichten in Form eines Newsletters. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.

Rückblick auf die letzten Spiele

Die SpVg. Porz hat eine kleine Serie hingelegt, das Team ist seit nunmehr 4 Spielen ohne Niederlage.

20.05.2012:

DSK Köln - SpVg. Porz 1:1

Das heutige Spiel beim DSK Köln, einem der heimstärksten Teams der Bezirksliga, stand für die SpVg. Porz von Anfang an unter keinem guten Stern. Beide Torhüter standen nicht zur Verfügung, damit musste ein Feldspieler diese Position übernehmen. Dass Trainer Ümit Bozkurt mit Okan Polat den kleinsten Akteur mit dieser Aufgabe betraute, rief zunächst einige Skepsis hervor. Die Skepsis war unberechtigt: Okan Polat machte ein großes Spiel.

Die Partie war auch ein Wiedersehen mit alten Bekannten: Ertugrul Güleriyuz, der seine erste Trainerstation im Seniorenbereich bei der SpVg. Porz innehatte, fungiert beim DSK als Präsident. Mit Tulga Batur, Hüseyin Secen und Baris Karadeniz, der heute aber nicht zum Einsatz kam, tragen ehemalige Porzer Spieler das Trikot des Ehrenfelder Vereins.

Das Spiel ging verhalten los, aber nach einer druckvollen Anfangsphase der Gastgeber erkämpften sich die Rothosen die Platzhoheit, ohne daraus Kapital schlagen zu können. In zwei Situationen forderten die Porzer Anhänger Strafstoß, der jedoch jeweils vom Schiedsrichtergespann verweigert wurde. Konsequenz war ein torloses Unentschieden zur Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit sah erneut druckvolle Porzer. Torjäger Daniel Feuser tankte sich durch und wurde vom Torsteher der Heimmannschaft von den Füßen geholt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Kapitän Daniel Feuser sehr sicher (50.). In der Folgezeit versuchte DSK Köln dem Spiel die Wende zu geben, scheiterte doch immer wieder an der aufmerksamen Porzer Abwehr. In der 70. Minute ereignete sich dann eine Szene, die das Fußballspielen zunächst in den Hintergrund rückte. Bei einem Zweikampf im Porzer Strafraum verletzte sich der Mittelfeldspieler Jan-Hendrik Bruns schwer.



Inhalt:

Rückblick auf die letzten Spiele

Heutiger Gegner:
TuS Lindlar

Werbepartner der
SpVg. Porz werden

Bezug des kostenfreien
Newsletters

Tabelle / Statistik

Herausgeber:
SpVg. Porz 1919 e. V.

Peter Dicke
1. Vorsitzender

Altenberger Str. 5
51145 Köln

E-Mail:
vorstand@spvg-porz.de



Das Spiel musste für mehr als 20 Minuten unterbrochen werden, bis der Krankenwagen eintraf. Die Sanitäter richteten die herausgesprungene Kniescheibe und fuhren Jan-Hendrik Bruns ins Krankenhaus. Nach der langen Unterbrechung fehlte dem Porzer Spiel zunächst die Ordnung, die es bis dahin ausgezeichnet hatte. Bei einem weiten Flankenschlag nach einem Freistoß passte die Zuordnung nicht. Ein wuchtiger Kopfball, gegen den auch der tapfere Okan Polat im Tor keine Chance hatte, führte zum Ausgleich (81.). Als sei dies ein Weckruf gewesen, übernahmen die Porzer sofort das Kommando. In den letzten 5 Spielminuten hatten sie mindestens drei glasklare Torchancen, die aber fast kläglich vergeben wurden. Es blieb bei der Punkteteilung.

Der Porzer Coach Ümit Bozkurt dachte zunächst an die Verletzung von Jan-Hendrik Bruns, sprach dann aber auch die mangelnde Chancenverwertung seines Teams an: „Unsere Gedanken sind bei Jan. Wir wünschen ihm gute Besserung. Insgesamt haben wir heute ein gutes Spiel gezeigt, aber mindestens eine der Chancen der letzten Minuten hätten wir nutzen müssen. Wir haben uns damit selbst um den Lohn unserer Arbeit gebracht.“

13.05.2012: SpVg. Porz – TuS Homburg-Bröltal 2:2

Die SpVg. Porz hat sich mit einer ordentlichen Vorstellung aus der Bezirksliga verabschiedet. Die Rot-hosen zeigten gegen den TuS Homburg-Bröltal, immerhin bisher die beste Mannschaft der Rückrunde, eine beherzte Leistung, mussten sich aber mit einem 2:2 (1:0)-Unentschieden begnügen und sind damit nun auch rechnerisch endgültig abgestiegen - obwohl das Team zum ersten Mal in dieser Saison die rote Laterne des Tabellenletzten abgeben konnte. Von Anfang an entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, ohne dass sich eine Mannschaft entscheidend durchsetzen konnte. Die Gegner neutralisierten sich weitgehend durch konzentrierte und disziplinierte Mittelfeldarbeit. In der 43. Spielminute musste der Porzer Spielmacher Tugay Düzelten verletzt vom Platz, für ihn wurde Christian Kawka eingewechselt. Christian war kaum eine Minute auf dem Feld, als er sich ein Herz nahm und aus über 25 Metern auf das Tor hielt.



Der Torhüter der Gastmannschaft ließ - auch weil ihm die Sicht versperrt war - den Ball zum Führungstor der Sportvereinigung passieren (44.). Zu Beginn der zweiten Halbzeit drängten die Gäste aus Nümbrecht vehement, ohne sich jedoch aus dem Spiel heraus zwingende Torchancen zu erarbeiten. In der 55. Spielminute - die Porzer hatten sich inzwischen aus der Umklammerung weitgehend befreit - entschied der Schiedsrichter nach einem Zweikampf im Porzer Strafraum vertretbar auf Elfmeter für die Gäste, der zum Ausgleich führte (56.). In der 70. Minute dann eine sehr umstrittene Szene: Es ereignete sich ein Handspiel im Porzer Strafraum, wiederum entschied der Unparteiische auf Elfmeter für Homburg-Bröltal. Er übersah aber dabei, dass sein Assistent zuvor auf Abseits entschieden hatte. Alle Proteste blieben vergebens, auch der Linienrichter unterließ es, seine klare Abseitsentscheidung nachhaltig zu vertreten.

Also wieder Strafstoß, wieder Tor für Homburg-Bröltal (71.). Die Reaktion der Porzer war ermutigend. Anstatt die Köpfe hängen zu lassen, drängte die Mannschaft nach vorn. Trainer Ümit Bozkurt setzte alles auf eine Karte und wechselte mit Soner Berk und Serkan Yücedag zwei weitere Stürmer ein. Er bewies damit ein gutes Händchen. Ein langer Ball landete bei Serkan Yücedag, der durch eine verzweifelte Grätsche von den Beinen geholt wurde. Schon wieder ein Elfmeter, aber dieses Mal für die SpVg. Porz. Kapitän Daniel Feuser übernahm Verantwortung und verwandelte sicher zum Ausgleich (86.), der gleichzeitig den Endstand markierte.

Ümit Bozkurt versammelte sein Team nach Spielschluss und lobte dessen Einstellung: „Das war heute eine richtig gute Reaktion von allen. Wir haben uns nie hängen lassen und gegen eine starke Mannschaft verdient einen Punkt geholt.“

Der heutige Gegner: TuS Lindlar

Heute begrüßen wir erneut einen Gast aus dem Oberbergischen Kreis. Der TuS Lindlar, nach der Vorrunde noch ein heißer Aufstiegs kandidat, hat sich mit einer durchwachsenen Rückrunde um diese Chance gebracht. Dennoch strebt das Team weiterhin den zweiten Tabellenplatz an, der aber aller Wahrscheinlichkeit nach nicht zum Aufstieg berechtigen wird.

Gleichwohl können sich die Zuschauer an der Brucknerstraße auf ein interessantes Bezirksliga-Spiel freuen, da der TuS Lindlar eines der spielstärksten Teams der Klasse stellt.



TuS Lindlar

Werbepartner der SpVg. Porz werden

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten.

Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst.

Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren.

Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

Ansprechpartner:
Marcello Meli
3. Vorsitzender
Sponsoringbeauftragter
Tel.: 0163/5492992

Bezug des kostenfreien Newsletters

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.



Bezirksliga-Staffel 1

Platz	Mannschaft	Spiele	Pkte
1	Heiligenhauser SV	27	60
2	SV Bergfried Leverkusen	27	53
3	TuS Lindlar	27	50
4	RSV Urbach	27	46
5	SC West Köln	27	44
6	SC Rondorf	27	43
7	TuS Homburg-Bröltal	27	40
8	DSK Köln	27	39
9	Wahlscheider SV	27	39
10	TuS Marialinden	27	36
11	SV Frielingsdorf	27	36
12	CfB Ford Köln-Niehl	27	35
13	SV Refrath	27	28
14	Baris Spor Hackenberg	27	20
15	SpVg. Porz	27	15
16	SSV Ostheim	27	13

Teamstatistik SpVg. Porz 1919 e. V.

Tabellenposition:	15
Punkte:	15
Spiele	27
Siege:	4
Niederlagen:	20
Unentschieden:	3
Tore:	34 : 101
Tore / Spiel	1,37 : 3,74
Höchster Sieg:	4:0 gegen Baris Spor Hackenberg (H) und SSV Ostheim (A)
Höchste Niederlage:	2:16 gegen SC West Köln (A)
Aktuelle Serie:	seit 4 Spielen nicht verloren



Die Vereinsnachrichten werden Ihnen präsentiert von unserem Partner
Autohaus Ulmer, Albin-Köbis-Straße 1, 51147 Köln-Porz-Wahn

AN DIESER VIERERKETTE KOMMT KEINER VORBEI.



Abb. zeigt Sonderausstattung

FIAT PROFESSIONAL: IMPORTEUR NR.1 FÜR JEDEN BEDARF DIE OPTIMALE LÖSUNG.

Ihr Fiat Professional Händler:

Autohaus Ulmer GmbH&Co.KG
Albin-Köbis-Str. 1
51147 Köln-Wahn
Tel.: 02203 - 92 66 0
E-mail: info@autohaus-ulmer.de
www.autohaus-ulmer.de



PROFESSIONAL